

Internationale Deutsch-Woche

10. -14. Oktober 2011 in Berlin

Fortbildung für Deutsch als Fremdsprache an der Waldorfschule

International German-Week

in Berlin 10th -14th October, 2011

Further Teacher Training for German as a Foreign Language in Waldorf Schools

- *erstmal in Berlin*
- *neuer Zeitpunkt: Oktober*
- *erweitertes Programm*
- *für Anfänger und Erfahrene*
- *Sprachkunst, Erzählen, Cloning, Theater, Exkursionen, Besichtigungen...*
- *neue Unterrichtsmaterialien*
- *Vertiefung in den Waldorf-lehrplan: warum eine so "schwierige" Sprache lernen?*



- *first time in Berlin*
- *new time of year: October*
- *extended programme*
- *both beginners and more experienced teachers participating*
- *speech formation, story-telling, clowning, drama, excursions, conducted tours...*
- *new teaching materials*
- *in depth-study of the Waldorf curriculum: why learn such a "hard" language?*

www.waldorf-daf.info

Liebe DeutschlehrerInnen in aller Welt,



wir freuen uns, dass es nach einem Jahr Pause nun wieder gelungen ist, unsere Fachtagung zu veranstalten. Wir laden Sie herzlich zu einer runderneuerten Deutsch-Woche am neuen Veranstaltungsort Berlin und zum neuen Zeitpunkt im Herbst ein. Wir hoffen, dass es Ihnen gelingt, sich für diese Woche beurlauben zu lassen.

Schreiben Sie uns, wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, auch wenn es finanzielle oder sonstige Schwierigkeiten gibt. Vielleicht können wir Ihnen helfen. Wir würden uns über eine Antwort auch dann freuen, wenn Sie nicht teilnehmen können. Mit Ihrer Antwort helfen Sie uns, unsere internationale Adressdatei für DaF an der Waldorfschule zu verbessern und Ihnen in Zukunft auch persönlich Mitteilungen über unsere Arbeit zukommen zu lassen.

Organisationsteam Internationale Deutsch-Woche

Dear Teachers colleges of the world,

You will probably know just as well as we do how difficult foreign language teaching has become. That is why regular further training is a necessary prerequisite to ensure quality. The International German-Week is the only larger symposium worldwide focusing on teaching German as a foreign language in Waldorf schools. Please enable interested colleagues to participate. We know this is not always easy in the day-to-day running of a school. However, the hardships you may encounter while trying to find replacements should just about pay off at the end of the day. You are investing in your own future.

The time and effort involved with the organisation of such a symposium is considerable. This will however prove to have been worthwhile, when subject teachers from the various countries will be able to meet in large numbers, in order to exchange ideas and to learn from one another.

The Preparatory Group "International German-Week"

Die Mitwirkenden · The Course Leaders



Gabi Gabelli, geb. 1955 in Flensburg, Studium der Romanistik, Sozialkunde und Pädagogik in Göttingen, Fortbildung in DaF, wissenschaftliche Tätigkeit an der Universität Göttingen, Staatsexamen und Lehrtätigkeit an Gesamtschule und Gymnasium in Kassel, Fortbildung zur Waldorflehrerin in Mannheim. Lebt seit 1984 in Frankreich, DaF-Lehrerin an verschiedenen Schulen in Paris, seit 1989 Deutschlehrerin an der Libre Ecole Rudolf Steiner in Verrières le Buisson bei Paris.



Roswitha Garff, geb. 1943 in Kassel, wurde nach dem Abschluss der Waldorfschule Diplom-Übersetzerin und arbeitet zunächst in Frankreich als Übersetzerin in verschiedenen Firmen und als Lehrerin an der Berlitzschule. 25 Jahre lang Deutschlehrerin an der Libre Ecole Rudolf Steiner in Verrières le Buisson bei Paris, in der Folge auch immer mehr in der Lehrerberatung und -fortbildung für DaF tätig, u.a. am Institut für Waldorfpädagogik Witten. Autorin von "Zusammen lesen", einer Lektüre für Deutsch als Fremdsprache in der 4.-6. Klasse.



Ulrike Garrido Mendoza, geb. 1954 in Stuttgart, Studium am Institut für Waldorfpädagogik Witten mit den Fächern Klassenlehrer, Englisch und Russisch, am Russikum der Universität Bochum sowie Sprachstudium in England. 1980-98 Klassen- und Fremdsprachenlehrerin an der R. Steiner Schule Bochum, dann Dozentin am Institut für Waldorfpädagogik in Witten/Annen. Lehrerfortbildungs- und Vortragstätigkeit in zahlreichen Ländern. Berufsbegleitendes Studium am Rudolf Steiner University College in Oslo mit dem Master-Abschluss. Autorin von "Stellt doch einfach alles auf den Kopf", Lesebuch für den Deutschunterricht der Unter- und Mittelstufe.



Jessica Hernández, geb. 1981 in Luxemburg, studierte Sprachgestaltung und Schauspiel am Goetheanum in Dornach/Schweiz sowie an der Artemis School of Speech and Drama in East Grinstead (West Sussex) und absolvierte bei Vivian Gladwell das "Clowning Facilitator's Training". Seit 2006 ist sie in Großbritannien als Schauspielerin und Kursleiterin tätig und hält außerdem in Italien, Luxemburg und Deutschland Kurse zu Themen wie Sprachgestaltung (Geschichten erzählen, Lyrik sprechen), Schauspiel und Clowning.



Nikolai Höfer, geb. 1974 in Oderderdingen / Baden-Württemberg, Studium der Slawistik und Biologie auf Lehramt in Berlin an der Humboldt-Universität, unterrichtet an der Ecole Rudolf Steiner in Genf Deutsch als Fremdsprache, Gartenbau und Handwerk. Längere pädagogische Arbeitsaufenthalte in Russland und Weißrussland. Seit 2007 Aufbau der Internetseite www.waldorf-daf.info.



Jeannie Möller, geb. 1934 in Amsterdam, war 30 Jahre Klassen- und DaF-Lehrerin an den Waldorfschulen in Antwerpen, Amsterdam und Almere, daneben staatlich angestellte Diplompädagogin für Waldorfpädagogik, federführend bei der Zusammenarbeit von Waldorf- und öffentlichen Schulen auf dem Gebiet der Sprachentwicklung und der Ausarbeitung von Waldorf-curricula. Im Ruhestand bis heute Teilzeittätigkeit als DaF-Lehrerin an einer von Kindern mit Migrationshintergrund besuchten Hauptschule in Amsterdam, daneben Beratung, Elternkurse, Unterrichtsvertretung an Waldorfschulen.



Nicolai Petersen, geb. 1952 in Gießen / Hessen, Studium der Germanistik, Slawistik und Finno-Ugristik, unterrichtete Russisch und DaF an Waldorfschulen in Stuttgart, Finnland, Russland und Italien. Wissenschaftliche Tätigkeit an der Universität Helsinki, langjährig in der Waldorfausbildung tätig (Snellman-Hochschule Helsinki, Seminar für Waldorfpädagogik St. Petersburg), jetzt Russischlehrer an der Widar-Schule Bochum. Mitherausgabe von Publikationen zum Russisch- und Englischunterricht an der Waldorfschule (u.a. "The Early Bird") sowie DaF-Lehrwerken für Erwachsene.



Alec Templeton, geb. 1948 in London, aufgewachsen in England und den Niederlanden, Studium der Anglistik, Amerikanistik, Germanistik in Utrecht (NL) und der Sprachgestaltung und Waldorfpädagogik in Stuttgart. Lehrtätigkeit in den Niederlanden und an der Waldorfschule in Stuttgart, langjährig Englisch- und Französischlehrer an der R.-Steiner-Schule Basel, zuletzt am Gymnasium in Basel. Freischaffender Mitarbeiter an diversen Sprachlehrerinnen-Ausbildungen in verschiedenen Ländern. Publikationen zum Thema Spracherwerb: Aus dem Englischunterricht der Mittelstufe, Teaching English to Teens and Preteens.

INTERNATIONALE DEUTSCH-WOCHE IN BERLIN 10.-14.10.2011

Anreise Sonntag, 9.10., 15 - 23 Uhr

Abreise Samstag, 15.10., morgens

	MONTAG 10.10.	DIENSTAG 11.10.	MITTWOCH 12.10.	DONNERSTAG 13.10.	FREITAG 14.10.
9.00 - 9.30	S i n g e n				
9.30 - 10.45	Der Weg vom Sprechen zur Sprache – Die Bedeutung von Stimme, Klang und Sinneseindrücken beim Sprachenlernen <i>Nicolai Petersen</i>	Welche Fähigkeiten werden im Sprachunterricht nach den Intentionen Rudolf Steiners veranlagt? <i>Roswitha Garff</i>	Die Bedeutung von Rhythmus, Wiederholung und Kreativität in der Methodik-Didaktik sowie der Unterrichtsgestaltung <i>Ulrike Garrido Mendoza</i>	Goethe und der Islam – ein wenig beachtetes Kapitel deutscher Kulturgeschichte <i>Jeannie Möller</i>	Interkulturelle Pädagogik – Kinder aus verschiedenem sprachlichen und sozialen Milieu gemeinsam unterrichten <i>Christoph Doll (Berlin)</i>
10.45 - 11.15	P a u s e				
11.15 - 13.00	Arbeitsgruppen	AG 1	Methodik-Didaktik Klasse 1-4, <i>Nicolai Petersen</i>		11.15 - 12.00
		AG 2	Methodik-Didaktik Klasse 4-6, <i>Roswitha Garff</i>		Abschluss Arbeitsgruppen
		AG 3	Methodik-Didaktik Klasse 6-8 (anhand von Ideen zum Englischunterricht), <i>Alec Templeton</i>		12.00 - 13.00
		AG 4	Methodisch-praktische Aspekte zur Arbeit mit Biographien in der Mittel- und Oberstufe, <i>Gabi Gabelli</i>		
		AG 5	Die Kunst des Erzählens, Märchen und Geschichten, <i>Jessica Hernández</i>		Rückblick und Vorblick
13.00 - 15.00	M i t t a g s p a u s e				
15.00 - 16.15	Künstlerisch-prakt. Kurse	Kurs A	Künstlerische Spracharbeit, Drama, <i>J. Hernández</i>		Fenster in der Geschichte der Stadt Berlin
		Kurs B	Sprechanlässe, Dialog und Gruppenarbeit im Sprachunterricht, <i>A. Templeton</i>		
16.15 - 16.45	P a u s e			Stadtrundfahrt	Besichtigungen zu ausgewählten Orten Führung: <i>Hartmut Scherer (Berlin)</i>
16.45 - 18.00	Arbeitsgruppen	AG 6	Singen und Spielen in der Unterstufe, <i>R. Garff</i>		
		AG 7	Einführung von Lesen und Schreiben in Klasse 4-5, <i>U. Garrido</i>		
		AG 8	Kinder zum Sprechen bringen in Klasse 4-6, <i>N. Petersen</i>		
		AG 9	Rudolfs Steiners sprachwissenschaftlicher Kurs, <i>J. Möller</i>		
		AG 10	Clowning, <i>J. Hernández</i>		
18.15 - 19.00	Plenum	Berichte aus den verschiedenen Ländern, Initiativen zur Entwicklung von DaF, Stellung des Fremdsprachenunterrichts an der Waldorfschule, Deutsch im Vergleich zu anderen Fremdsprachen u.a.			
19.00 - 20.00	A b e n d b r o t p a u s e				
ab 20.00 Uhr	Individuelle Abendgestaltung	Materialbörse Präsentation und Austausch von Unterrichtsmaterialien	Theaterbesuch	"Goldene Tipps" Gute Einfälle in schwierigen Situationen	Abendessen und Veranstaltung nach Absprache

VERANSTALTUNGSORT

Seminar für Waldorfpädagogik
Weinmeisterstr. 16
D - 10178 Berlin
Tel. +49-(0)30-618 70 73, +49-(0)30-618 10 98

BITTE KEINE ANMELDUNGEN /
ANFRAGEN AN DAS SEMINAR!

(Anmeldeadresse s. unten)

Anfahrt zum Seminar

► **VOM BAHNHOF BERLIN HBF:** Mit Zug oder S-Bahn bis Bahnhof Berlin-Alexanderplatz (ca. 5 Minuten), dort umsteigen in die U-Bahn-Linie U 8 Richtung Wittenau, eine Station fahren bis Station "Weinmeisterstraße", von dort wenige Schritte zum Seminar. ► **VOM FLUGHAFEN BERLIN-SCHÖNEFELD:** Mit Zug oder S-Bahn bis Bahnhof Berlin-Alexanderplatz (ca. 20 Minuten), von dort weiter wie oben. ► **VOM FLUGHAFEN BERLIN-TEGEL:** Mit dem Bus 128 bis U-Bahn-Station "Osloer Straße" (ca. 20 Minuten), von dort mit der U-Bahn-Linie U 8 Richtung Hermannstraße bis Station "Weinmeisterstraße" (ca. 10 Minuten), von dort wie oben. Oder vom Flughafen Tegel per Bus bis Berlin Hbf oder Berlin-Alexanderplatz, dann weiter wie oben.

ANREISE, ABREISE, TELEFON WÄHREND DER DEUTSCH-WOCHE

Anreise: Wir sind am Sonntag, den 9.10. von 15 Uhr bis 23 Uhr am Seminar für Sie da und weisen Sie zu Ihrem Quartier. Falls Sie Probleme mit der Anreise haben oder erst am Montagmorgen zum Kurs kommen, rufen Sie uns bitte am Sonntagnachmittag im Seminar an (Tel. s. oben) oder auf **Mobil-Tel. 0178-9620171 (+49-178-9620171)**. Dies ist die "Hotline" während der ganzen Deutsch-Woche. Die **Abreise** ist am Samstag, 15.10., morgens.

UNTERKUNFT, VERPFLEGUNG, KOSTEN

Unterkunft: Wenn Sie Ihre Unterkunft in Berlin nicht selbst organisieren, bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten an (Reservierung zusammen mit der Anmeldung). Die Preise gelten für die ganze Woche / 6 Nächte:

- Unterkunft in einfachem Gruppenquartier (Matratzen) im Seminar bzw. in benachbarter Schule: 30 €.
- Unterkunft in preisgünstigem Hostel (nahe Seminar): 3-Bett-Zimmer 150 €, 2-Bett-Zimmer 168 €, Einzelzimmer 258 €.

Verpflegung: Für Frühstück sorgen Sie selbst in Ihrem jeweiligen Quartier. Das Mittagessen wird von uns für die ganze Gruppe organisiert. Abendbrot und Kaffeemahlzeiten richten wir in Gemeinschaftsarbeit am Seminar her. Gesamtkosten für Verpflegung (außer Frühstück) ca. 100 €.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 150 €. Darin sind die im Programm vorgesehenen Exkursionen sowie die Kosten für Kopien von Unterrichtsmaterialien inbegriffen. Eventuelle Eintrittskarten / Theaterbesuche sind nicht inbegriffen.

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Interessenten, die finanzielle Schwierigkeiten haben und auch von ihrer Schule keine Unterstützung bekommen können, schreiben uns bitte so früh wie möglich! Es besteht die Möglichkeit, Unterstützung bei einer Stiftung zu beantragen.

UND NICHT VERGESSEN...!

Bringen Sie bitte so viel wie möglich von Ihren Unterrichtsmaterialien für die "Materialbörse" mit! Auch freuen wir uns, wenn Sie etwas aus Ihrem Unterricht vorstellen oder von Ihrer Schule zeigen können.

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

Internationale Deutsch-Woche, c/o Nikolai Höfer
Ch. de Carabot 27 B · CH-1233 Bernex - Genève / Switzerland
E-Mail: deutsch-woche@waldorf-daf.info
Tel. +41-22-344 20 74, Fax +41-22-727 04 45

Anmeldung per E-Mail, Fax oder Post auf beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens **20.9.2011**. Falls das Blatt nicht zur Hand ist, schicken wir es Ihnen gerne noch einmal zu.

Zusammen mit der Anmeldung muss die **Teilnahmegebühr** von **€ 150,00** überwiesen werden an:

Nicolai Petersen, Konto-Nr. 4021232301
GLS Bank Bochum (für Überweisungen aus Deutschland: BLZ 430 609 67)
IBAN: DE88430609674021232301, BIC / SWIFT: GENODEM1GLS
Verwendungszweck "Teilnahme 2011" + Name

Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Teilnahmegebühr auf dem Konto eingegangen ist. Andernfalls können wir Ihre Teilnahme und Ihre Reservierungen nicht garantieren. Wir schicken Ihnen dann eine Anmeldebestätigung zu.

Alle Informationen auch auf
www.waldorf-daf.info